

AK Kunstpreisträgerin 2011

Eva Daxl, Master of Art



AK-Vizepräsident Ing. Reinhold Entholzer und Kunstpreisträgerin Eva Daxl

Eva Daxl hat sich in ihrer ausgezeichneten Diplomarbeit „non sine labore“ mit dem Übergang ins Arbeitsleben und den damit verbundenen Zukunftsängsten auseinandergesetzt. Vielen jungen Menschen geht es wie ihr: angesichts eines prekären Arbeitsmarktes werden Hoffnungen und Berufswünsche junger Menschen schnell zunichte gemacht, die Angst vor einer ungewissen Zukunft in einer unsicheren globalen Wirtschaft macht sich allzu schnell breit.

Eva Daxl stellt sich der Angst vor ihrer Zukunft. Das Resultat ist eine dreiteilige Arbeit: Die gesellschaftspolitische und kritische Umsetzungen in Form von Film, Plastik und Graphik: die Schrift, als einem eindeutigen und klaren Stilmittel in Schwarz/Weiß ist die Form, welches die Jury auf Grund der starken Ausdruckskraft in der Umsetzung überzeugte. Als interaktive Installation werden die Betrachtenden zu denjenigen, die Hoffnungen erfüllen oder zerstören können, ein Mittel, welches bestens geeignet ist, für das aktuelle Thema der Jugendarbeitslosigkeit und Perspektivlosigkeit zu sensibilisieren.

Eva Daxl, Master of Art

- 1982: geb. in Regensburg, Deutschland
- 1999 – 2004: Staatl. Berufsfachschule für Keramik, Landshut (D)
- 2005 – 2010: Bachelor- und Masterstudium an der Studienrichtung Plastische Konzeptionen / Keramik, Linz
- Seit 2010: PhD-Studium an der Kunstuniversität Linz